**Klasse 9, 2. Halbjahr****(3. FS)** *O que fazer com os amigos?*

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** | | | | | | | | | |
| **Soziokulturelles Orientierungswissen**  Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Portugal und Brasilien: gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen   * gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse, Freundschaft/Partnerschaft, Freizeitgestaltung (u.a. Lieblingsbeschäftigungen, Pläne) | | **Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit**  die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die portugiesischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenzierteres interkulturelles Verständnis entwickeln | | | | | | **Interkulturelles Verstehen und Handeln**  in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen | |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** | | | | | | | | | |
| **Hör-/Hörsehverstehen**   * der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen * auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen | **Leseverstehen**   * klar strukturierten Lesetexten zur Freizeitgestaltung Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen | | | **Sprechen**  **(an Gesprächen teilnehmen)**   * eigene Interessen im Hinblick auf die eigene Freizeitgestaltung benennen und begründen (Absichten, Vorlieben und Ablehnung formulieren) * sich in unterschiedlichen Rollen in informellen, formalisierten sowie digital gestützten Gesprächssituationen auch spontan an Gesprächen beteiligen (sich verabreden) | | **Schreiben**   * verschiedene Formen des produktorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. Wochenpläne erstellen, Unternehmungen organisieren, Interviews verfassen) | | | **Sprachmittlung**   * die relevanten Aussagen über eine Freizeitgestaltung situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen * auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen |
| **Sprechen**  **(zusammenhängendes Sprechen)**   * ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben * eigene und fremde Meinungen darlegen und konkret begründen * kurze Präsentationen (z.B. über Sportaktivitäten in Portugal und Brasilien), auch digital gestützt, darbieten | |
| **Verfügen über sprachliche Mittel**   * **thematischer Wortschatz**: Freizeitaktivitäten, Wochentage, Tageszeiten * **grammatische Strukturen:** weitere grundlegende Tempusformen *presente perifrástico,* modale Hilfsverben *querer e poder,* Zeitadverbien, reflexive Verben, Satzstrukturen mit adverbialen Ergänzungen, u.a. *porque*-Satz * **Aussprache/Intonation:** in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden. In der Regel korrekte Aussprache der portugiesischen Phoneme, in der Regel korrekte phonetische Umsetzung der Betonungsregeln, in der Regel Anwendung des portugiesischen Aussprachemusters in Abgrenzung zu anderen romanischen Sprachen | | | | | | | | | |
| **Sprachlernkompetenz** | | | **Klasse 9**  **2. Halbjahr**  **angestrebter Kompetenzstand am Ende der Stufe: A2/B1**  **Thema:**  ***O que fazer com os amigos?***  Gesamtstundenkontingent:  ca. 25 Std. | | | | **Sprachbewusstheit** | | |
| * grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen * Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten | | | * grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, unterschiedliche Register und Normabweichungen des Sprachgebrauchs benennen | | |
| **Text- und Medienkompetenz** | | | | | | | | | |
| * adaptierte/didaktisierte sowie klar strukturierte authentische Texte, Lesetexte, Hör- und Hörsehtexte, Hypertexte, mehrfach kodierte Texte:   + Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum (z.B. Kulturagenda Lissabon, Prospekte, Bildmedien, Videoclips)   + Zieltexte: Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, kurze Vorträge (z.B. mit Hilfe von digitalen Präsentationswerkzeugen) | | | | | | | | | |
| **Sonstige fachinterne Absprachen** | | | | | | | | | |
| **Lernerfolgsüberprüfung**   * Mündliche Prüfung | | | | | **Projektvorhaben**   * Planung eines Freizeitprogramms in Dortmund für die AustauschschülerInnen | | | | |